

Aero-notes



WILLKOMMEN

zu Ausgabe 61 der Aero-notes, dem Airbus-Newsletter für Privat Anleger.

Am 25. April hat Airbus sein Geschäftsergebnis für das erste Quartal 2024 vorgelegt.

Das Unternehmen ist 2024 weiter in einem komplexen Umfeld tätig, das keine Anzeichen einer Verbesserung erkennen lässt. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf geopolitische Spannungen und die Herausforderungen in der Lieferkette. Wir setzen unter diesen Rahmenbedingungen unseren Hochlauf fort, investieren in unsere Produktionskapazitäten und gehen aktiv gegen Engpässe vor.

Airbus hat im ersten Quartal 142 Verkehrsflugzeuge ausgeliefert. Dieser Anstieg von 12% gegenüber dem Vorjahr deckt sich ungefähr mit unseren Plänen. Der Schwerpunkt des Auslieferungsprofils wird 2024 voraussichtlich ähnlich wie 2023 wieder später im Geschäftsjahr liegen.

Wir haben in diesem Quartal 170 Bruttoaufträge verbucht, und da es keine Stornierungen gab, belief sich unser Auftragsbestand Ende März auf 8.626 Verkehrsflugzeuge. Der Auftragsbestand umfasst 96 Bruttobestellungen für die A320-Familie, was den Auftragsbestand für dieses Programm auf 7.177 Flugzeuge steigen ließ, sowie 74 Bruttobestellungen im Widebody-Segment einschließlich einer Order über 33 Flugzeuge von Korean Air.

Angesichts der guten kommerziellen Dynamik bei Großraumflugzeugen setzen wir unsere Hochlaufpläne weiter um. Die A350-Produktion soll so bis 2028 weiter auf 12 Flugzeuge pro Monat gesteigert werden.

Die Division Helicopters verzeichnete im ersten Quartal 63 Nettoaufträge, hauptsächlich im Segment der leichten und mittelschweren Hubschrauber. Wir freuen uns sehr über das Vertrauen unserer Kunden in unsere Produkte und Dienstleistungen auf der diesjährigen Heli-Expo. Dort konnten wir 40 Festbestellungen und 155 Kaufabsichtserklärungen für verschiedene unserer Mehrzweckhubschrauber von Kunden aus der ganzen Welt bekannt geben. Besonders hervorzuheben ist dabei die Unterzeichnung eines Rahmenvertrags mit The Helicopter Company (Saudi-Arabien). Mehr über die Heli-Expo erfahren Sie hier in dieser Ausgabe der Aero-notes.

Die Division Defence and Space schließlich ist mit einem soliden Auftragsengang im Wert von € 2 Mrd. in das Jahr gestartet. Hier wurden u. a. bereits früher unterzeichnete Verträge über A400M Services verlängert, während wir im Geschäftsfeld Air Power nach dem jüngsten Auftrag der Republik Kasachstan stolz auf nun insgesamt 300 Bestellungen für die C295 verweisen können. Weitere Aufträge im ersten Quartal wurden vor allem bei Space Systems verbucht. Im Bereich der Trägerraketen freuen wir uns auf den für die kommenden Monate angesetzten Erstflug der Ariane 6 – ein wichtiger Meilenstein dieses Jahres sowohl für Airbus als auch für Europa und seinen unabhängigen Zugang zum Weltraum.

In dieser Ausgabe der Aero-notes können Sie sich eine Aufzeichnung der Jahreshauptversammlung vom 10. April 2024 ansehen. Die Aktionäre haben allen Beschlüssen zugestimmt, einschließlich der Verlängerung der dreijährigen Board-Mandate von Chairman René Obermann und drei weiteren Non-Executive-Mitgliedern, Victor Chu, Jean-Pierre Clamadieu und Amparo Moraleda.

Darüber hinaus wurde Dr. Feiyu Xu, eine deutsche Führungspersonlichkeit auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz (KI), auf der Aktionärsversammlung als Non-Executive Director in das Board berufen. Dr. Xu war Senior Vice President bei SAP SE und leitete als Global Head of AI zwischen 2020 und 2023 die intelligente Transformation des Unternehmens. Außerdem ist Dr. Xu Mitbegründerin von Nyonic, einem KI-Start-up, das schwerpunktmäßig die Transformation von Industrie und Wirtschaft durch umfassende generative KI-Lösungen unterstützt.

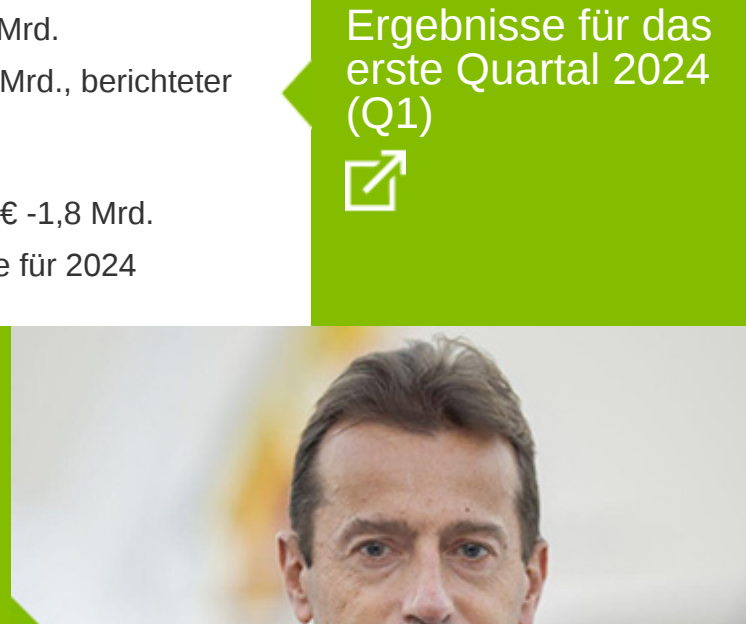
Wir freuen uns, sie im Board of Directors begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen,

Hélène Le Gorgeu,
Head of Airbus Investor Relations & Financial Communication

AIRBUS IM ÜBERBLICK

Entwicklung des Aktienkurses (in %) vom 01.05.2023 bis zum 01.05.2024



- 142 Verkehrsflugzeuge ausgeliefert
- Umsatz € 12,8 Mrd.; bereinigtes EBIT € 0,6 Mrd.
- Berichtetes EBIT € 0,6 Mrd., berichteter Gewinn je Aktie € 0,76
- Free Cash Flow vor Kundenfinanzierungen € -1,8 Mrd.
- Unveränderte Prognose für 2024

Airbus veröffentlicht Ergebnisse für das erste Quartal 2024 (Q1)

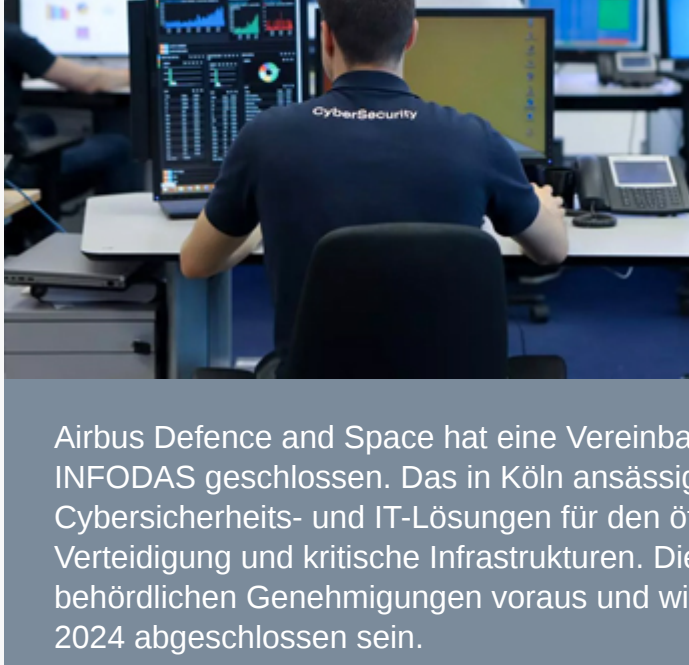
Guillaume Faury, CEO Airbus



„Unsere Auslieferungen im ersten Quartal 2024 fanden in einem Geschäftsumfeld statt, für das keine Besserung in Sicht ist. Die geopolitische Lage und die Situation in der Lieferkette sind nach wie vor angespannt. In diesem Kontext haben wir 142 Verkehrsflugzeuge Ausgeliefert; Wir sind mit einem soliden Auftragsengang für alle unsere Aktivitäten in das Jahr 2024 gestartet. Die starke Wachstumsdynamik im Widebody-Segment untermauert unsere Entscheidung, die A350-Produktionsrate auf monatlich 12 Flugzeuge im Jahr 2028 zu erhöhen. Unsere Hochlaufpläne schreiben voran und werden unterstützt von Investitionen in unser Produktionssystem, wobei wir uns auf unsere Grundpfeiler Produkt- und Arbeitssicherheit, Qualität, Integrität, Compliance sowie Unternehmenssicherheit verlassen.“

Guillaume Faury, CEO Airbus

BUSINESS UPDATE



Airbus Helicopters schließt Heli-Expo 2024 mit 155 Kaufabsichtserklärungen ab

Airbus Helicopters hat auf der Heli-Expo 2024 insgesamt 155 Kaufabsichtserklärungen von Kunden aus aller Welt für verschiedene seiner Mehrzweckhubschrauber entgegengenommen, darunter 40 Festbestellungen. Ein besonderes Highlight war der historische Vertrag mit THC über bis zu 120 Hubschrauber verschiedener Typen einschließlich der Festbestellung von 8 H125 und 10 H145. Mit der H145 für THC und bis zu 10 H145 für die DRF Luftretung konnte Airbus Helicopters seine führende Position auf dem Markt für Rettungshubschrauber weiter ausbauen. Der US-amerikanische Betreiber HealthNet Aeromedical Services hat seine reine Airbus-Flotte um vier H135 erweitert.

Korean Air bestätigt Bestellung von 33 A350



Korean Air ist mit der Unterzeichnung eines Festauftrags über 33 Flugzeuge ein neuer Kunde für die A350-Familie geworden. Die Bestellung umfasst 27 A350-1000 und sechs A350-900. Die A350 bietet die größte Reichweite unter allen heute verfügbaren Verkehrsflugzeugen. Die Airline kann damit alle ihre derzeitigen Interkontinentalrouten bedienen und dabei den Treibstoffverbrauch von Airbus-Flugzeugen im Vergleich zu Flugzeugen der vorherigen Generation um 25% senken. Dank der zusätzlichen Reichweite der A350 kann der Carrier auch die Aufnahme neuer Langstreckenziele in sein Streckennetz prüfen.



Airbus übernimmt INFODAS und verstärkt sein Cybersicherheits-Portfolio

Airbus Defence and Space hat eine Vereinbarung zur Übernahme von INFODAS geschlossen. Das in Köln ansässige deutsche Unternehmen bietet Cybersicherheits- und IT-Lösungen für den öffentlichen Sektor einschließlich Verteidigung und kritische Infrastrukturen. Die Transaktion setzt die üblichen behördlichen Genehmigungen voraus und wird voraussichtlich noch vor Ende 2024 abgeschlossen sein.

EREIGNISSE



Jahreshauptversammlung 2024

Die Aktionäre der Airbus SE (Börsenkürzel: AIR) haben auf der ordentlichen Hauptversammlung 2024 am 10. April in Amsterdam allen Beschlüssen des Unternehmens zugestimmt. Die dreijährigen Board-Mandate von Chairman René Obermann und drei weiteren Non-Executive-Mitgliedern, Victor Chu, Jean-Pierre Clamadieu und Amparo Moraleda, wurden im Rahmen dieser Beschlüsse verlängert. René Obermann wurde auf einer Board-Sitzung nach der Hauptverwaltung formell erneut zum Chairman of the Board ernannt.

Airbus und TotalEnergies vereinbaren strategische Partnerschaft für nachhaltige Flugkraftstoffe



Airbus und TotalEnergies haben eine Vereinbarung über eine strategische Partnerschaft unterzeichnet, um die Herausforderungen bei der Dekarbonisierung des Luftverkehrs durch nachhaltige Flugkraftstoffe (Sustainable Aircraft Fuels, SAF) gemeinsam zu bewältigen. Im Einklang mit dem Ziel, bis 2050 die Netto-CO₂-Neutralität im Luftfahrtsektor zu erreichen, soll diese Partnerschaft zur Reduzierung der CO₂-Emissionen des Sektors beitragen. Dabei spielen nachhaltige Flugkraftstoffe eine Schlüsselrolle. Die nachhaltigen Flugkraftstoffe von TotalEnergies können die CO₂-Emissionen über den gesamten Lebenszyklus um bis zu 90% im Vergleich zu den entsprechenden fossilen Kraftstoffen reduzieren.



FIDAE 2024

In diesem Jahr fand die 23. Ausgabe der FIDAE, Lateinamerikas bedeutendster Messe für Luft- und Raumfahrt, Verteidigung und Sicherheit, in Santiago, Chile, statt. Airbus war mit einer breiten Palette innovativer Produkte und Dienstleistungen maßgeblich vertreten und präsentierte sich als Unternehmen mit dem Ziel, Pionierarbeit für eine nachhaltige Luft- und Raumfahrt für eine sichere und bereite Welt zu leisten.

ENTDECKEN



CityAirbus NextGen gibt sein Debüt

Airbus hat der Öffentlichkeit den Prototyp seines vollen Erstflugs CityAirbus NextGen vorgestellt, der noch in diesem Jahr seinen Erstflug absolvieren soll. Der CityAirbus der 2-Tonnen-Klasse mit einer Spannweite von ca. 12 Metern wird für eine Reichweite von 80 km und einer Reisegeschwindigkeit von 120 km/h entwickelt. Das Luftfahrzeug eignet sich damit ideal für vielfältige Einsatzzwecke in Großstädten.

Airbus erweitert seine Erdbeobachtungskonstellation mit Pléiades Neo Next



Airbus hat das Programm Pléiades Neo Next zur Erweiterung seiner Konstellation hochauflösender Erdbeobachtungssatelliten gestartet. Dieses neue Programm wird neue Satelliten und Fähigkeiten wie eine verbesserte native Auflösung bereitstellen. Als ersten Schritt zu Pléiades Neo Next entwickelt Airbus einen neuen Satelliten, der in den nächsten Jahren in den Weltraum befördert werden soll.



Racer von Airbus Helicopters legt guten Start hin

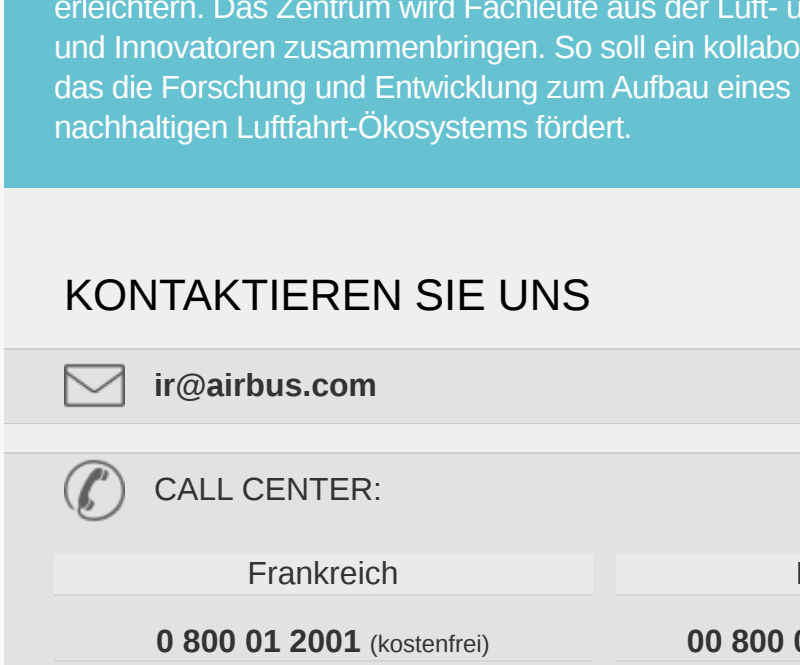
Der Racer-Demonstrator von Airbus Helicopters hat in Maignane seinen ersten Flug absolviert. Der Hubschrauber wird im Rahmen des europäischen Forschungsprojekts Clean Sky 2 entwickelt. Während des etwa halbstündigen Flugs überprüfte das Flugtestteam das Gesamtverhalten des Drehflüglers.

VERANTWORTUNG UND NACHHALTIGKEIT

Airbus arbeitet weiter mit der NASA zusammen, um den Klimawandel vom Weltraum aus zu überwatchen



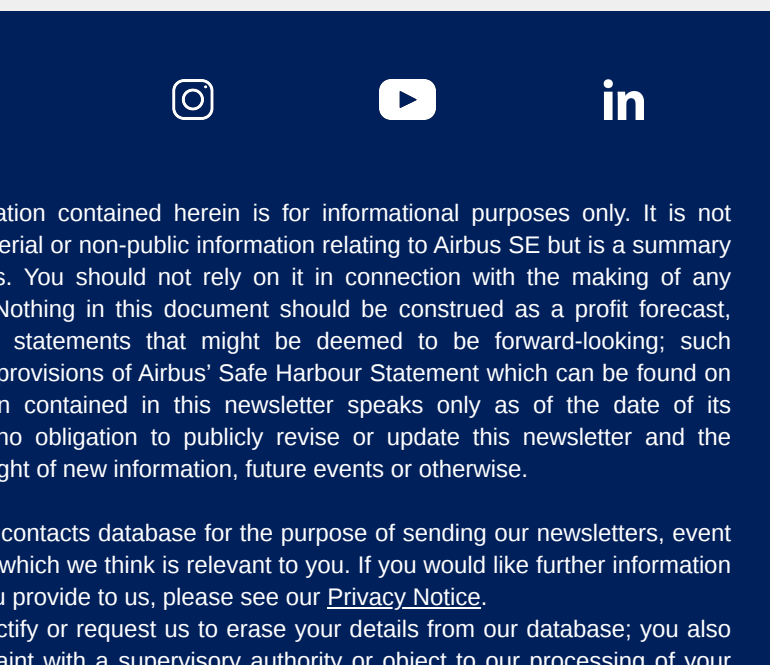
Das Jet Propulsion Laboratory JPL der NASA in Pasadena, Kalifornien, hat Airbus mit der Entwicklung und dem Bau der GRACE-Orbiting Zwillingsatelliten beauftragt. Diese neue Mission der NASA und der Deutschen Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) verstärkt die mehr als 20-jährige Partnerschaft zwischen den USA und Deutschland, die 2002 mit GRACE begann und mit der GRACE Follow-On-Mission fortgesetzt wurde, die seit 2018 läuft. Ziel ist die lückenlose Vermessung des Schwerefeldes der Erde.



Exzellenz im Orbit: Vorstellung der Gewinner des Satellites for Biodiversity Award

Die Sustainable Markets Initiative hat Airbus ihr Terra-Carta-Siegel 2023 verliehen. Seine Majestät König Charles III. hat das Terra-Carta-Siegel auf der COP26 noch als Prince of Wales eingeführt. Die Auszeichnung würdigt Unternehmen, die sich für nachhaltige Märkte einsetzen und deren Schaffung vorantreiben.

Airbus eröffnet Sustainable Aviation Hub in Singapur



Airbus hat mit dem Singapore Economic Development Board (EDB) eine Grundsatzvereinbarung (MOU) über die Einrichtung eines Sustainable Aviation Hub geschlossen. Der besondere Schwerpunkt dieses neuen Zentrums für nachhaltige Luftfahrt liegt auf Technologie, Forschung und Innovation. Beide Seiten wollen im Rahmen der Vereinbarung Gespräche aufnehmen, um Airbus die Einrichtung des Sustainable Aviation Hub in Singapur zu erleichtern. Das Zentrum wird Fachleute aus der Luft- und Raumfahrt, Forscher und Innovatoren zusammenbringen. So soll ein kollaboratives Umfeld entstehen, das die Forschung und Entwicklung zum Aufbau eines robusten und ökologisch nachhaltigen Luftfahrt-Ökosystems fördert.

KONTAKTIEREN SIE UNS

✉ ir@airbus.com

📞 CALL CENTER:

Frankreich	Deutschland
0 800 01 2001 (kostenfrei)	00 800 00 02 2002 (kostenfrei)
Spanien	International
00 800 00 02 2002 (kostenfrei)	+33 800 01 2001

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: airbus.com/en/investors

This newsletter and the information contained herein is for informational purposes only. It is not intended to contain any new material or non-public information relating to Airbus SE but is a summary of recent public announcements. You should not rely on it in connection with the making of any investment or other decisions. Nothing in this document should be construed as a profit forecast, however it may repeat certain statements that might be deemed to be forward-looking; such statements are made under the provisions of Airbus' Safe Harbour Statement which can be found on Airbus_website. Any information contained in this newsletter speaks only as of the date of its publication. Airbus undertakes no obligation to publicly revise or update this newsletter and the information contained herein in light of new information, future events or otherwise.

Your details are stored in Airbus contacts database for the purpose of sending our newsletters, event invitations and other information which we think is relevant to you. If you would like further information about how we use the details you provide to us, please see our [Privacy Notice](#). You have the right to access, rectify or request us to erase your details from our database; you also have the right to lodge a complaint with a supervisory authority or object to our processing of your data. You can do this by emailing us at data.protection@airbus.com.